



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

45. Jahrgang
Freitag
27. August 2021

34



Bernhardus 2021

Foto: Gerhard Schurr

Notruf-Nummern

Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten

Verwaltungszentrum Lauterstein	
Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz

Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminab-
sprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm
besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein

Öffnungszeiten: Freitags von 16.00 - 17.30 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69-0
bnavel@lauterstein.de	
arecher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69-23
umesserschmid@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69-20
bheilig@lauterstein.de	
Vorzimmer Bürgermeister/Kämmerei Frau Wiegand	96 69-21
mwiegand@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69-12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69-28
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69- 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Herr Matula	0170/5722312
Handy Herr Klaus	0170/5722313
Handy Hallenwart Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209- 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	07162 / 295 11
Kreuzberghalle - Hausmeister	9245 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 928 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG,
73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außer-
halb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

ist unter der Tel.-Nr. 0711/7877766 zu erfragen.

Augenärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Rufnummer: 01806 - 071610

Ärztlicher Sonntagsdienst

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Achtung

Die **Notfallpraxen** der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW)
für Erwachsene sind vorübergehend nicht mehr in der Klinik
am Eichert in Göppingen bzw. der Helfensteinklinik in Geislingen
angesiedelt, sondern in Eislingen in der Ulmer Straße 110 im EG.
Geöffnet hat die Notfallpraxis von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr an
Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für me-
dizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes:
116117.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035
Göppingen

Öffnungszeiten:

Sa., So., Feiertage: 8.00 - 20.00 Uhr

Zentrale Rufnummer: **116117**

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit
der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Ruf-
nummer: 07161/64-0).

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 - 20.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 01806 - 070711

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit
dem **Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe
leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, aku-
ten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den
Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112.**

Urlaub:

Praxis Dr. Haas Urlaub vom 06.08. - 27.08.2021
Praxis Bomporis Urlaub vom 23.08. - 10.09.2021
Praxis Dr. Gieren Urlaub vom 30.08. - 10.09.2021
Praxis Dres. Gubisch Urlaub vom 23.08. - 10.09.2021
Praxis Dr. Roth Urlaub vom 06.09. - 21.09.2021
Praxis Dr. med. W. M. Barth vom 01.09. - 20.09.2021 geschlos-
sen. Ab 21.09.2021 sind wir wieder für sie da. Vertretung alle
anwesenden Donzdorfer Ärzte sowie Dr. Bomporis in Wißgoldin-
gen.
Praxismgemeinschaft Dr. Weinans/Dr. Gold vom 09.08. - 27.08.21
geschlossen
Kinder- und Jugendmedizinerin Frau Ute Großmann-Kiefer vom
16.08. - 03.09.21 geschlossen
Vertreten durch:
Fr. Dr. Bauer in Geislingen vom 23.08. - 27.08.21
Fr. Dr. Daser in Göppingen vom 30.08. - 03.09.21

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag und Sonntag, 28.08. + 29.08.2021:
Dr. S. Linckh, Bahnhofstraße 70, 73312 Geislingen,
Tel. 07331/947173
Sprechzeiten: 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

- Fr., 27.08.: Reusch-Apotheke, Nördliche Ringstraße
145, Göppingen, Telefon (07161) 25780
- Sa., 28.08.: Schiller-Apotheke, Hauptstr. 50, Göppingen,
Telefon (07161) 978210
- So., 29.08.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,
73066 Uhingen, Tel. (07161) 37500
- Mo., 30.08.: Neue Rigi-Apotheke, Göppinger Str. 4, Holz-
heim, Telefon (07161) 9883884
- Di., 31.08.: Staufen-Apotheke, Wilhelmstr. 2, Salach,
Telefon (07162) 7283
- Mi., 01.09.: Schloss-Apotheke, Freihofstraße 53, Göp-
pingen, Telefon (07161) 75622
- Do., 02.09.: Alfalfa-Apotheke, Hauptstraße 57/1, Eislin-
gen/Fils, Telefon (07161) 9883401

Sonntags Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-
10.00 - 12.00 Uhr gasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen Öffnungszeiten April - Oktober 2021:

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermobil Lauterstein - das Bürger-RUF-mobil

☎ 0175/ 705 22 11

Montag - Freitag von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
außer an Feiertagen

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Lauterstein wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Lauterstein, Hauptstr. 75, 73111 Lauterstein für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der

Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde, Rathaus Lauterstein, Zimmer E6, Hauptstr. 75, 73111 Lauterstein einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 263 - Göppingen

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder

- durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Lauterstein, 27.08.2021

Stadtverwaltung Lauterstein
gez. Michael Lenz
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Monat Juli

Eheschließungen

Am 24.07.21: Vanessa Pihon, geborene Hanusch, mit Marvin Pihon

Wir gratulieren dem Brautpaar und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Sterbefälle:

Am 02.08.21 Johann Müller

Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 16.08.21: Frau Christiane Hähnel
Lauterstein-Nenningen
zum 70. Geburtstag

am 31.08.21: Frau Elisabeth Hedwig Küchle
Lauterstein-Nenningen
zum 70. Geburtstag

am 01.09.21: Frau Rosa Grupp
Lauterstein-Nenningen
zum 85. Geburtstag

am 01.09.21: Frau Gönül Tuncer
Lauterstein-Nenningen
zum 70. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilarinnen einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Bürgerbüro

Bürgerbüro am Freitag, den 3.9.2021, geschlossen

Das Bürgerbüro bleibt am kommenden Freitag, den 3.9.2021, krankheitsbedingt geschlossen.

Fundamt

Im mittleren Abschnitt der Bergstraße wurde ein braunes Etui mit einer Lesebrille gefunden. Abzuholen während der üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Zimmer E 7.

Achtung Baustelle!

Beginn: Ab Montag, 30. August 2021

(Dauer bis ca. 01.10.2021)

Ort: Hauptstraße B466 Weißenstein Abzweig Degenfelder Straße bis Schloßweg

Auftraggeber: Stadt Lauterstein/ EVF



Ab Montag, 30. August 2021 wird in der Hauptstraße/ B466 in Weißenstein vom Abzweig Degenfelder Straße bis zum Schlossweg durch die F. Regelmann eine Gasleitung, Glasfaser und eine neue Wasserleitung jeweils mit Hausanschlüssen verlegt.

Die Maßnahme erfolgt während der Vollsperrung der Weißensteiner Steige (Felsberäumung).

Die Hauptwasserleitung muss dringend ausgetauscht werden.

In den letzten Monaten sind 5 Rohrbrüche in diesem Abschnitt aufgetreten. Die Hausanschlussleitungen werden in diesem Zuge ebenfalls erneuert. Die betroffenen Anlieger wurden hierüber gesondert informiert.

Wir bitten die Anwohner und die Gemeindebevölkerung um Beachtung und um Verständnis für evtl. Behinderungen und Einschränkungen durch die Baumaßnahme.

Hierfür herzlichen Dank!

Ihre

Stadtverwaltung Lauterstein

Zensus 2022

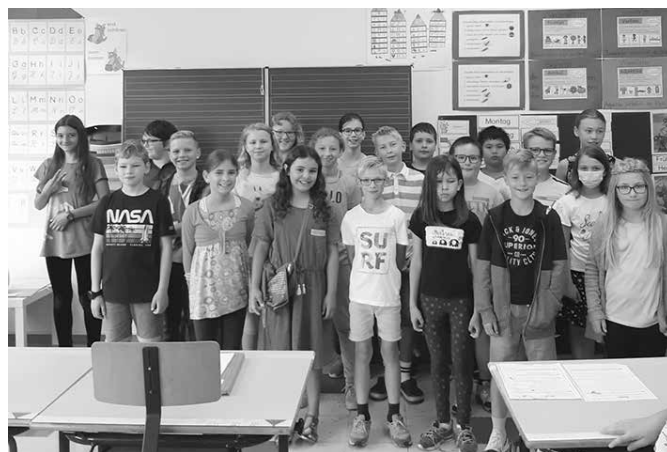
Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig. Bereits in diesem Jahr nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) für den Zensus 2022 Kontakt mit einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Verwaltungen von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-

Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der Auskunftspflichtigen zur Vorbefragung 2021 hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen.

Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen und werden gebeten Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der Vorbefragung 2021 können schnell und einfach beantwortet werden. Dies nimmt nur etwa 5-10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden.

Lesen Sie mehr unter <https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszaehlung.html> Die gesetzlichen Grundlagen für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.



Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Abschluss der Viertklässler

Vor den Sommerferien feierten die Viertklässler ihren Abschluss in der Grundschule Lauterstein. Aufgrund der Pandemie musste dieses Fest ohne Eltern stattfinden. Trotzdem war es für alle Schülerinnen und Schüler ein schöner und aufregender Tag. Die Grundschulzeit ist nun zu Ende. Alle Kinder besuchen nach den Ferien die 5.Klasse einer weiterführenden Schule. Mit ein bisschen Wehmut und einem Kribbeln im Bauch verabschiedeten sich die Viertklässler mit einem umgedichteten Lied bei allen Klassen. „Schön war es hier bei dir zu sein, hier in der Grundschule Lauterstein,.....“ sangen die Kinder auf die Melodie von „Schön ist es auf der Welt zu sein“. Anschließend gingen alle Schülerinnen und Schüler in die Kirche in Nenningen, wo ein ökumenischer Schuljahresabschlussgottesdienst mit Frau Lang und Frau Kaden gefeiert wurde. Zurück im Klassenzimmer gab es ein gemeinsames Frühstück, eine letzte große Pause auf dem Schulhof und danach eine Schulhausrallye, bei der viele Fragen rund um Schule und Schulgebäude beantwortet werden mussten. Die richtigen Lösungen führten zum Schatz. Nach der Zeugnisübergabe und der Überreichung der Preise kamen die Elternbeirätinnen Frau Hänle und Frau Bisplinghoff in die Klasse, um sich sowohl von den Kindern als auch den Lehrerinnen Frau Finckh und Frau Gruber zu verabschieden. Herzlichen Dank nochmal an die Elternvertreterinnen, die in diesem besonderen Schuljahr aufgrund der Corona-Situation viel Zeit investiert und viel Engagement gezeigt haben. Alles Liebe und Gute für den weiteren Lebensweg wünschen wir den zukünftigen Fünftklässlern!

Gewerbliche Schule Geislingen

Gut gerüstet für Studium und Beruf Erfolgreiche Abschlüsse im Berufskolleg, in der 2jährigen Berufsfachschule und in der Berufsvorbereitung an der Gewerblichen Schule Geislingen

Trotz der schwierigen Bedingungen in diesem Jahr mit Fern-, Wechsel- und Präsenzunterricht haben die Prüflinge gute Ergebnisse erzielt. Sie alle sind nun gut gerüstet für das bevorstehende Studium oder den Beginn einer Ausbildung.

In der **2-jährigen Berufsfachschule** der Gewerblichen Schule Geislingen haben 39 Schülerinnen und Schüler ihre Fachschulreife „in der Tasche“. Von den erfolgreichen Absolventen erhielten acht Jugendliche eine Belobigung und zwei Jugendliche den Werkstattpreis. Abteilungsleiter Martin Veit und Klassenlehrer Ben Meik überreichten die Zeugnisse, verbunden mit den besten Wünschen zur bestandenen Abschlussprüfung und für den weiteren Lebensweg.

Mit ihrer nun erworbenen mittleren Reife, erweitert im jeweiligen Berufsfeld Elektro- oder Metalltechnik, haben die Schulabgänger nun gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz, insbesondere im gewerblich-technischen Bereich. Darüber hinaus qualifiziert der erfolgreiche Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule, bei entsprechendem Notendurchschnitt, zum Besuch eines Berufskollegs bzw. eines Beruflichen Gymnasiums.

2BFE2 - Profil: Elektrotechnik

Bad Ditzgenbach: Markus Göser (**Belobigung**)

Deggingen: Kay Immel

Donzdorf: Ali Reza Ziaee (**Werkstattpreis** für hervorragende Leistungen in der berufspraktischen Kompetenz im Berufsfeld Elektrotechnik)

Eislingen: Phil Sapper

Geislingen: Felix Brien, Linus Holtz, Luka Pintar (**Belobigung**), Kevin Ruff (Daniel-Straub-Preis der Stadt Geislingen für hervorragende Leistungen im Fach Mathematik, **Belobigung**), Janik Sickert (**Belobigung**)

Gingen an der Fils: Felix Heinzmann

Göppingen: Mahamad Saleh Tawil (**Werkstattpreis** für hervorragende Leistungen in der berufspraktischen Kompetenz im Berufsfeld Elektrotechnik, **Belobigung**)

Lauterstein: Robin Noah Brehme

Nellingen: Chris Marx

Salach: Ozan Balta, Sebastian Eisele (**Belobigung**)

Schat: Luca Uebele

Uhingen: Fabien Seidel

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Nenningen



Ab 2. September hat unsere Bücherei wieder geöffnet!!

Bitte beachten: Am Mittwoch, 8. September (letzte Ferienwoche) bieten wir für Kinder/

Jugendliche einen Workshop mit der Künstlerin **Angelina Kober-Buchholz** an.

Thema: „Text und Kunst“

Wo: Gemeindehaus/Garten St. Martinus

Wir bitten um Anmeldung:

Tel. 6128, E-Mail: lang.gertrud@web.de

Bei großer Nachfrage kann vormittags und nachmittags ein Workshop angeboten werden.

Ein Kurs dauert etwa zwei Stunden und ist für unsere Kinder und Jugendlichen kostenfrei.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



SG Lauterstein beendet erste Vorbereitungsphase

Die Württembergliga-Handballer der SG Lauterstein starten in die heiße Phase der Saisonvorbereitung. Hagen Gunzenhauser steht dabei im Kader zur Verfügung, der sich gegenüber dem

Vorjahr lediglich auf einer Position verändert hat.

„Wir haben frühzeitig eine Leistungsdiagnostik erstellen lassen, um die Defizite nach der langen Pause aufdecken zu können“, erinnert sich Hagen Gunzenhauser an die ersten Wochen der schweißtreibenden Vorbereitung. Vom körperlichen Zustand seiner Spieler war er in der Ergebnisbesprechung mit Physio Christian Schön überrascht: „Die Diagnostik ergab lediglich kleinere Defizite. Alles in allem sind die Spieler auf einem guten Niveau aus der langen Pause gekommen.“ Der Trainingsplan konnte daraufhin etwas angepasst werden und die Belastung in den Einheiten wurde hochgefahren. Von Mitte Juni bis Ende Juli lag dabei der Fokus auf handballspezifischen Belastungen und viele Übungen in der Kleingruppe wurde gemacht. Seit August kamen dann vermehrt Übungen im sechs gegen sechs dazu. Aufgrund der Urlaubssituation und drei verletzten Spielern musste allerdings auch dabei improvisiert werden.

Fabian Lackinger zog sich bereits vor dem Trainingsauftakt einen Muskelfaserriss zu. Der starke Abwehrspieler fehlt seinem Team weiterhin. Auch am Kreis riss sein Fehlen eine Lücke und Felix Thrun hielt zeitweise allein die Fahnen hoch.

Im rechten Rückraum hingegen ist man bei der SG Lauterstein froh, dass Markus Stuber weiter bei der Mannschaft geblieben ist. Mit Mario Kölle und Andreas Schuster fallen dort zwei wichtige Spieler aus. Die Lücke schließen sollen, neben Markus Stuber, Jochen und Steffen Nägele. Wobei letzterer auch zur Entlastung von Kreisläufer Felix Thrun eingeplant ist.

Auch der Kampf um die Nummer eins im Tor ist neu eröffnet. Mit Magnus Riegel hat der Torhüter die SGL verlassen, der in der vergangenen Saison die meisten Einsatzzeiten erhalten hat. Er hütet das Tor in der kommenden Saison eine Klasse höher, beim TSV Schmidlen in der BWOL. Von Seiten der SGL erhielt der junge Göppinger schnell die Freigabe. „Wir wussten um das enorme Talent von Magnus. Schade, dass er keine komplette Saison in Lauterstein spielen konnte. Dennoch sind wir froh, auch talentierten Spielern zu zeigen, dass man sich in Lauterstein weiterentwickeln kann. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft“, verabschiedete sich Hagen Gunzenhauser von ihm. Das neue Duo zwischen den Pfosten, ist ein altes: Nicolas Jaros und Enrico

Nigro. Beide standen bereits in der Premiersaison von Coach Gunzenhauser im Kasten und halfen ihrer Mannschaft den dritten Platz in der damals noch zweigleisigen Württembergliga einzufahren. Dieser dritte Platz spiegelt nach wie vor das letzte belastbare Ergebnis wider. Unter dem Kreuzberg ist man sich auch in dieser Saison noch nicht sicher, wie stark die eingleisige Württembergliga tatsächlich ist. Was allerdings gesichert scheint: In dieser Klasse kann jeder jeden schlagen. Die Mannschaften, die es schaffen, schnell in den Spielrhythmus zu kommen, werden sicherlich gute Chancen haben, vorne mitzumischen. Bei der SGL erhofft man sich wie bereits im Vorjahr einen Platz im gesicherten Mittelfeld.

Ski-Club Nenningen e. V.



Hauptversammlung am Freitag, 22.09.2021

Am Mittwoch, dem 22.09.2021 findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige Hauptversamm-

lung im Vereinsheim „s'Bahnhöfle“ statt. Sofern zu diesem Zeitpunkt veränderte Corona Auflagen gelten und die Hauptversammlung nicht im Vereinsheim „s'Bahnhöfle“ stattfinden kann, wird dies kurzfristig über die Homepage und per Aushang veröffentlicht. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Es gelten die aktuellen Regelungen der Corona Verordnung.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresrückblick durch den 1. Vorstand
2. Protokoll der Hauptversammlung 2020
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
5. Berichte der Fachwarte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Anträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Hauptversammlung 2020 wird nicht vorgetragen, sondern wird eine Woche vor der Hauptversammlung auf unserer Homepage www.skiclub-nenningen.de veröffentlicht. Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 15.09.2021 beim 1. Vorstand Gerhard Roth, Schwarzhornstraße 32, 73072 Donzdorf schriftlich einzureichen.

MTB Kinder/Jugendliche Basic Kurs

Was?

MTB Fahrtechnik Training für Einsteiger, Bike-Interessierte, Trail-eulinge. Der Mountainbike Basic Kurs ist der Startschuss zu spaßorientiertem Mountainbiken inkl. Erster Trailbefahrungen!
Kursleiter: Benjamin Lang

Wann?

25.09.2021 – 13 Uhr (ca. 2-3 Stunden)

Kurs-Level:

Fitness

Ca. 200 Höhenmeter, 5-10 km. Für diesen Kurs reicht eine grundlegende gesunde Fitness.

Fahrtechnik

Du benötigst für diesen Kurs keine Mountainbike Vorkenntnisse. Wenn du sie dennoch hast, umso besser. Es geht in diesem Kurs um Sicherheit & Spaß im Gelände und auf leichten Trails.

Dauer:

2-3 Stunden (20-30 Minuten Pause)

Inhalte:

- Bike-Check für dein Rad
- Gleichgewicht und Balance mit dem MTB
- Grundposition auf dem MTB
- Richtiger Einsatz der Bremsen
- Überwinden kleiner Hindernisse
- Befahren von Trails

Was wird benötigt?

- funktionstüchtiges Fahrrad
- Helmpflicht!
- etwas zu Vespers (Riegel, Brote & Obst)
- Sport-/Radbekleidung, feste Sport-/Wanderschuhe

Was passiert bei schlechtem Wetter?

Ein bisschen Regen hält uns beim Outdoorsport nicht auf. Sollte es dennoch zu kalt und nass werden, wird der Kurs verschoben.

VdK Ortsverband Lauterstein

SOZIALVERBAND

VdK

Ortsverband Lauterstein

Der Ortsverband informiert:

18. September VdK-Live-Talk zur Bundestagswahl

„Wählen statt hoffen“ ist das Motto des VdK Baden-Württemberg im Wahljahr 2021. Am Samstag, 18. September, veranstaltet der Landesverband einen VdK-Live-Talk zur Bundestagswahl und zu den Kernthemen des Sozialverbands Rente, Pflege und Gesundheitswesen. Vorsitzender Hans-Josef Hotz führt zusammen mit der Journalistin Kimsy von Reischach durch den Talk. Dabei präsentiert das Duo die Antworten der Politik auf wichtige Fragen zu den VdK-Kernthemen aus einer eigens vorab erfolgten Podiumsdiskussion mit Monica Wüllner (CDU), Dr. Sandra Detzer (GRÜNE), Leni Breymaier (SPD), Jessica Tatti (LINKE) und Pascal Kober (FDP). Der VdK-Live-Talk ist um 17 Uhr auf dem VdK-YouTube-Kanal oder unter www.vdk-bw.de zu sehen. Und einige VdK-Orts- und -Kreisverbände werden den Talk mit Landeschef Hotz auf einer eigenen Veranstaltung ausstrahlen. Coronabedingt ist hier jeweils eine Anmeldung vor Ort notwendig.

Paralympics 2021: Live-Berichte im TV und als Stream

Wer die Paralympischen Sommerspiele vom 24. August bis zum 5. September in Tokio live verfolgen will, sollte sich zumeist die Vormittage freihalten. Da gibt es fast alle Übertragungen. Die ARD will am 24. August die Eröffnungsfeier ab 13 Uhr live zeigen. Ab 25. August berichten die beiden öffentlich-rechtlichen Sender ARD und ZDF im täglichen Wechsel jeweils ab 9 Uhr von den Entscheidungen in 22 verschiedenen Sportarten. Die Übertragungen dauern stets bis 15 oder 16 Uhr. Die Schlussfeier soll am 5. September live zwischen 12.55 und 16 Uhr zu sehen sein. Wer sich für bestimmte Sportarten interessiert, soll diese über Internet, App oder Mediathek ausführlich und größtenteils barrierefrei verfolgen können. So wollen ARD und ZDF viele Wettbewerbe direkt per Livestream und hinterher als Video-on-demand im Web unter www.sportschau.de und www.zdfsport.de, in der Sportschau-App, in der ARD-Mediathek, im YouTube-Kanal der Sportschau und in der ZDF-Mediathek zeigen.

Spracherkennungssoftware als Hilfsmittel für Förderschüler

Eine behinderte Förderschülerin kann für die Teilnahme am Schulunterricht auf eine Spracherkennungssoftware als Hilfsmittel angewiesen sein. Die gesetzliche Krankenkasse ist dann zur Kostenübernahme verpflichtet, entschied kürzlich das Landessozialgericht Celle (Az.: L 4 KR 187/18). Die LSG-Richter hoben dabei hervor, dass bei Kindern ein großzügiger Maßstab anzulegen sei, um deren weiterer Entwicklung Rechnung zu tragen. Die Kasse sei für die Herstellung und Sicherung der Schulfähigkeit zuständig. Daher sei sie auch in der Pflicht, wenn ein behinderter Schüler ein Hilfsmittel benötige, um am Unterricht teilnehmen oder die Hausaufgaben erledigen zu können. Im zugrunde liegenden Fall litt die Schülerin infolge einer frühkindlichen Hirnblutung an spastischen Lähmungen und war kaum in der Lage einen Stift zu halten und zu schreiben.

Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Sozialrechtsschutz und vertritt sie in Widerspruchs- und Klageverfahren.

Adressen und weitere Informationen unter www.vdk-bw.de auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg.

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Nächste Musikprobe am Montag, den 30. August 2021

18.15 Uhr Probe Jugendgruppe im Probelokal
19.30 Uhr Probe Großes Orchester in der Gemeindehalle in Nenningen

Altpapiersammlung und Hochzeitsständchen am 4. September 2021

Am Samstag, den 4. September 2021 findet ab 8 Uhr unsere nächste Altpapiersammlung statt.

Ebenfalls am Samstag, den 4. September 2021 heiratet unser jahrelanges aktives Kapellenmitglied und Spielkamerad Markus Litzberger seine Frau Evelyn.

Wir spielen dem Brautpaar im Anschluss an die Trauung ein Ständchen vor der Kirche.

Treffpunkt: 14 Uhr spielbereit in Uniform

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Mitgliederversammlung am Samstag, 28. August 2021

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am kommenden **Samstag, 28. August 2021**, um **19:30 Uhr** (Einlass ab 19:15 Uhr) in der

Turnhalle des TV Weißenstein statt. Alle Mitglieder sind herzlich willkommen. In der Turnhalle haben wir ausreichend Platz und können notwendige Abstände einhalten. Händedesinfektion und das Tragen einer medizinischen Maske (kann am Sitzplatz abgenommen werden) sind erforderlich.

Einladung und Tagesordnung wurden satzungsgemäß zu Beginn der Sommerferien im Mitteilungsblatt und auf der Webseite der Ortsgruppe veröffentlicht.

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Gruppe Lautertal

„Mit dem Rad kommt man an Orte, die weder mit Bus und Bahn noch mit dem PKW erreichbar sind“ (Jasmin Schejbal, Winora-Pressesprecherin)

Feierabendtour zum monatlichen Radlertreffen am Mittwoch, 1. September

Unser Tourenprogramm „unentdeckte Gastronomieperlen im Kreis Göppingen“ führt uns diesmal zum Hasenheim in Faurnau an der Filseckstraße. Die Hinfahrt geht teils durchs Grüne, vorbei am Süßener Moserhof nach Holzheim. Auf der Rückfahrt nehmen wir den direkten Weg durchs Filstal und bewegen uns auf den Spuren des zukünftigen Radschnellwegs.

Der Radlertreff beginnt um 19:00 Uhr. Um 20 Uhr beginnt die traditionelle kleine Märchenstunde mit Infos zum Radverkehrsgeschehen im Kreis Göppingen.

Wir halten corona-bedingt uns auf der Terrasse im Außenbereich auf. Bei schlechtem Wetter fällt das Treffen aus.

Abfahrt in Nenningen am alten Bahnhof um 17:30 Uhr und in Donzdorf am alten Bahnhof um 17:45 Uhr. Beleuchtung und helle Kleidung für die Rückfahrt bitte nicht vergessen.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 / www.adfc-bw.de/goeppingen

Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen

Entsorgung von Fallobst

Wer Obst selbst anbaut oder sogar eine Streuobstwiese besitzt, kennt das Problem überreifer oder wurmstichiger Früchte, die herunterfallen und nicht mehr verwertet werden können. Diese locken Wespen an und führen im schlimmsten Fall zu unerwünschten Bodenpilzen. Die zu entsorgenden Mengen steigen im Landkreis Göppingen kontinuierlich und können bei der Kompostierung mit Gartenschnitt über einen längeren Zeitraum zu unangenehmen Gerüchen führen.

Der AWB sammelt deswegen seit dem Jahr 2019 auf seinen Plätzen Fallobst getrennt vom übrigen Grüngut. Um Geruchsbelästigungen vorzubeugen und auch größere Mengen annehmen zu können, wird das Fallobst in Containern gesammelt. Diese werden zeitnah zu lokalen Landwirten mit Biogasanlagen transportiert. Dort wird das Fallobst mit anderen Pflanzenabfällen gemischt und daraus regenerative Energie gewonnen.

Berufsinfotag bei der Polizei!

Informationsmöglichkeit beim Polizeipräsidium Ulm

Wir möchten interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben, in den Polizeiberuf hinein zu schnuppern. Die letzten für das Frühjahr geplanten Praktika mussten Corona bedingt abgesagt. Im Herbst soll dies nun wieder möglich sein: Das Polizeipräsidium Ulm bietet mehrmals die Möglichkeit zu einem Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit. Interessierte Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien erhalten die Gelegenheit näheres zum Polizeiberuf zu erfahren. Während den Hospitationen erfahren sie aus erster Hand einiges zu den Aufgaben des Streifendienstes, der Kriminalpolizei oder auch der Polizeihundeführerstaffel. Natürlich erhalten die Teilnehmer auch einen Einblick in die Ausbildung bzw. das Studium bei der Landespolizei. Welche Voraussetzungen notwendig sind eine solche Ausbildung starten zu können, erfahren sie dort auch. Da die Plätze erfahrungsgemäß schnell ausgebucht sind, sollten sich interessierte Schülerinnen und Schüler schnell anmelden.

Die Infos und Daten sowie ein Online-Bewerbungsformular finden sich im Internet auf unserer Homepage. Einfach unter www.polizei-bw.de das Polizeipräsidium Ulm auswählen. Dort findet man unter „Berufsinfo“ dann alle wichtigen Informationen. Die Praktika beginnen im Oktober und gehen auch dieses Jahr wieder bis in den Dezember hinein. Praktikumsorte sind Ulm, Biberach, Göppingen und Heidenheim.

Noch ein wichtiger Hinweis: Je nach Entwicklung der Corona-Krise kann ein Absagen der Berufsinfotage, auch sehr kurzfristig, notwendig werden. Aber wir hoffen auf das Beste!

Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm erreichen Sie unter der 0731/188-5555.

Agentur für Arbeit Göppingen

Karin Käppel: „Im „Sommer der Berufsausbildung“ gibt es auch jetzt noch beste Chancen auf Ausbildung“

Arbeitsagentur berät auch in den Ferien

Trotz Corona und der schwierigen Rahmenbedingungen hält der Ausbildungsmarkt auch in diesem Jahr viele Chancen bereit. „Die Unternehmen haben überwiegend sehr umsichtig agiert und halten an der Ausbildung der eigenen Fachkräfte fest. Für die jungen Menschen im Bezirk bedeutet das allerbeste Chancen auf Ausbildung. Jugendliche sollten sie in diesem „Sommer der Berufsausbildung“ dringend nutzen“, sagt Karin Käppel, Leiterin der Göppinger Arbeitsagentur, deren Bezirk die Landkreise Esslingen und Göppingen umfasst.

Aktuell gibt es im gesamten Agenturbezirk noch rund 1 800 freie Ausbildungsstellen, für die Unternehmen Talente und fähige Azubis zum Ausbildungsstart im Herbst suchen (Landkreis Esslingen: 1.094 unbesetzte Ausbildungsstellen; Landkreis

Göppingen: 739). Der nähere Blick auf die Zahlen zeigt: Selten hatten Bewerber, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, so eine günstige Ausgangsbasis und eine so große Auswahl an offenen Ausbildungsstellen wie jetzt. Aber die Zeit drängt. Es sind nur noch wenige Wochen bis zum offiziellen Ausbildungsstart.

„Die Berufsberatung ist auch in den Sommerferien da und berät intensiv auf allen Kanälen – persönlich, telefonisch und über Videokommunikation. Unsere ganze Kraft und auch die unserer Partner am Ausbildungsmarkt gilt jetzt dem Sprint auf den letzten Metern der Zielgerade zur Unterschrift auf dem Ausbildungsvertrag“, wirbt Käppel um die angehenden Fachkräfte. Sie bittet Jugendliche eindringlich darum, sich bei der Berufsberatung zu melden. „Ich kann gut verstehen, dass die letzten eineinhalb Jahre unter Corona junge Menschen extrem viel Kraft gekostet hat und sie sich jetzt in den Sommerferien nach Ruhe und Freizeit sehnen. Aber die Chancen für Jugendliche sind einfach zu wertvoll, um sie ungenutzt verstreichen zu lassen. Das treibt mich richtig um. Und wenn wir die Ausbildungsstellen dieses Jahr nicht besetzen können, wird dies den Mangel an Fachkräften deutlich verstärken. Jeder, der jetzt nicht ausgebildet wird, fehlt in ein paar Jahren“, wird sie nicht müde zu betonen.

Deshalb richtet sich der Blick auch bereits in die nächsten Jahre: Es laufen schon die Beratungen und die Berufsorientierung für die Klassen, die die Schule nächstes Jahr verlassen, und schon jetzt melden Betriebe ihre offenen Ausbildungsstellen für 2022. Neben der individuellen Beratung bietet die Berufsberatung auch die passenden Online-Angebote und Apps für viele Fragen rund um Ausbildung, Studium und Berufseinstieg.

Alle Informationen sind auf der Seite <https://www.arbeitsagentur.de/m/ausbildungklarmachen> gebündelt.

Infoblock

Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, erreichen die Berufsberatung unter der kostenlosen Hotline 0800 4 5555 00 Kundinnen und Kunden der Geschäftsstellen Göppingen, Geislingen und Kirchheim erhalten zusätzlich von Dienstag bis Donnerstag zwischen 13:00 – 16:00 Uhr unter 07161 / 9770 770* eine direkte Antwort auf ihre Fragen!

E-Mail: Goeppingen.Berufsberatung-vor-dem-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de

Arbeitgeber, die einen Ausbildungsplatz anbieten möchten, erreichen den gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Göppingen und der Jobcenter Landkreis Esslingen und Göppingen unter der kostenlosen Hotline 0800 4 5555 20

*die Kosten richten sich nach dem jeweiligen Anbieter

Landratsamt Göppingen - Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Auf Tour mit dem RegioRadStuttgart

Flexibel und umweltfreundlich die Region neu entdecken

Ich sehe was, was du nicht siehst – Stuttgart und die Region jetzt auf einer Tour mit RegioRadStuttgart neu entdecken. Einfach anmelden und los geht's mit einem der mehr als 1.500 Fahrräder oder Pedelecs an über 200 Ausleihstationen in der ganzen Region.

Klimafreundliche Mobilität einfach und flexibel für jeden ermöglichen: Dafür steht das regionsweite Fahrrad- und Pedelecverleihsystem RegioRadStuttgart. In über 40 Kommunen in der ganzen Region gibt es inzwischen über 200 Stationen und das Netz wächst immer weiter. Egal ob es nur vom Bahnhof in die Stadt geht oder ein Wochenendausflug auf dem Plan steht, die RegioRäder warten auf ihren Einsatz. Für alle Inhaber*innen einer polygoCard gibt es die ersten 30 (für Fahrräder) bzw. 15 (für Pedelecs) Minuten gratis! Besonders praktisch für gemeinsame Ausflüge: Die Gruppenbuchung für bis zu 15 Personen mit langfristiger Reservierungsfunktion (Tel.: 0711/490780).

Im Landkreis Göppingen gibt es bereits vier RegioRad-Stationen

mit Pedelecs zum Ausleihen: In Göppingen und Eislingen am Bahnhof sowie in Rechberghausen beim alten Bahnhof und in Wäschenbeuren am Marktplatz. Alle Standorte von RegioRad-Stuttgart und die aktuell verfügbaren Räder lassen sich über die Karte unter <https://www.regioradstuttgart.de/de/rad-finden> einsehen.

Der Verband Region Stuttgart und die Landeshauptstadt Stuttgart haben zusammen RegioRadStuttgart-Radtouren entwickelt. Unter dem Motto „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ werden u.a. auf dem Zugportal (sbahnstuttgart.zugportal.de) für den Sommer abwechslungsreiche Radtouren durch die Region präsentiert. Start- und Endpunkt der Touren sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Eine besondere Empfehlung ist die Tour auf der Obstroute von **Kirchheim durch das Voralbgebiet bis Süßen und weiter nach Göppingen:**

Zum Startpunkt am Bahnhof Kirchheim unter Teck geht es mit der S-Bahn Linie S1. Direkt am Bahnhof liegt die RegioRadStuttgart Station, an der man sich einen der blauen Flitzer aussuchen kann. Wer möchte, nimmt sich zunächst ein bisschen Zeit, um das Stadtzentrum Kirchheims zu erkunden. Und dann geht es auch schon los über Schlierbach, Hattenhofen, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Eschenbach, Schlat bis hinab nach Süßen im Filstal. Immer im Blick: Das für den Landkreis Göppingen charakteristische Panorama der Drei-Kaiser-Berge Hohenstaufen, Rechberg und Stuifen. Kleine und große Entdecker*innen können sich über die Themenwege entlang der Strecke freuen und etwas dazulernen: Zum Beispiel an den Obstlehrpfaden in Schlat, Schlierbach und Dürnau-Gammelshausen oder am Infoparcours Vogelschutz (Piep-mich-an-Lehrpfad) in Hattenhofen.

Sollte sich unterwegs der Hunger melden, ist das gar kein Problem. Denn die Angebote der lokalen Gastronomiebetriebe und Produkthersteller lassen keine Wünsche offen. Dazu gehören neben zahlreichen Hofläden zum Beispiel auch die Manufaktur Jörg Geiger in Schlat* oder die Boller Fruchtsäfte in Bad Boll*. Wer sein Picknick selbst mitbringt, kann die Decke an einem der Rastplätze auswerfen und beim Schlemmen die Flora und Fauna genießen.

Von Süßen aus führt die Route in einem Bogen an Eislingen vorbei und endet am Marktplatz Göppingen, wo es sich wunderbar einkehren und die Beine ausruhen lässt. Das RegioRad kann nur 300 Meter weiter am Bahnhof abgegeben werden – von dort aus fährt der Regionalverkehr des Filstaltaks Richtung Stuttgart oder Ulm sowie Busse in die umliegenden Städte und Gemeinden. Einen Überblick über die Tour sowie das ganze RegioRad-Stuttgart-Tourenprogramm und weitere Ausflugstipps sind unter www.stuttgart-tourist.de/radfahren-wandern-stuttgart-region/regiorad-stuttgart zu finden.

* Aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, bitte vorher online prüfen ob und in welcher Form die Gastronomie aktuell zugänglich ist.

Schwäbisches Streuobstparadies

! Alte Streuobstsorten im Lebensmitteleinzelhandel

Mundraub – nein danke!

Wer frisches Obst selbst ernten möchte, findet im Streuobstparadies viele Möglichkeiten dies legal zu tun.

Die Erntezeit bei Apfel, Birne und Zwetschge steht kurz bevor und die Wiesenbewirtschafter freuen sich auf den Lohn ihrer Arbeit, denn Wiesenpflege, Baumschnitt, Nachpflanzung und Mahd machen Freude, sind aber auch Zeitintensiv.

Doch leider ist immer wieder zu sehen, dass andere – im wahrsten Sinne – die Früchte dieser Arbeit genießen und unerlaubt und teils großflächig Bäume abernten. Dem einen oder anderen mag gar nicht bewusst sein, dass es sich hierbei um eine Straftat handelt, denn das Wort „Mundraub“ ist noch immer gängig und wird als „Kavaliersdelikt“ angesehen.

Mundraub? Was bedeutet das genau?

Die alte Fassung des § 370 Nr. 5 StGB sprach bis Mitte der 70er Jahre von einer „Verbrauchsmittelentwendung“, die jedoch nur mit einer geringen Strafe bedacht war. Heutzutage wird ein Mundraub als Diebstahl im Sinne des § 242 StGB gewertet, der immerhin mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe geahndet werden kann.

Früchte – selbst die am Wegesrand – stehen im Eigentum eines anderen. Der Straftatbestand ist damit ohne weiteres erfüllt.

Wird man erwischt, ist die Beweisbarkeit der Tat in der Regel ebenso kein Problem.

Aber es gibt einige Alternativen für alle die Freude an der Ernte von frischem Obst haben. In vielen Regionen hat sich die Markierung mit farbigen Bändern durchgesetzt, die anzeigen an welchen Bäumen nach Herzenslust geerntet werden darf. Zudem hat der Verein Schwäbisches Streuobstparadies auf seiner Homepage www.streuobstparadies.de die sog. „Streuobstwiesenbörse“ veröffentlicht, auf welcher kostenfrei Inserate aufgegeben werden können.

Für alle Wiesenbesitzer, die über das Thema Mundraub aufklären möchten, hat der Verein zudem ein wetterfestes Schild in A5-Größe erstellen lassen, das an einem Pflanzpfahl auf der Wiese angebracht werden kann. Es macht darauf aufmerksam, dass die Entwendung des Obstes Diebstahl ist und verweist zugleich über einen QR-Code auf die Seite des Schwäbisches Streuobstparadieses, wo die legalen Erntemöglichkeiten aufgezeigt werden. Das Schild kann zum Preis von nur Euro 5,00 zzgl. Porto in der Geschäftsstelle bezogen werden.

Startschuss für den Verkauf von traditionellen Streuobstsorten

Der Herbst wirft seine Schatten voraus und die ersten Sommeräpfel reifen bereits auf den schwäbischen Streuobstwiesen. Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. freut sich trotz schwieriger Bedingungen wie Frost und Hagel den Startschuss für den Verkauf von Tafelobst von Streuobstwiesen geben zu können. Anfang September wird die erste Fuhre heimischer Äpfel in einigen Einzelhandelsmärkten der Region zu finden sein. Den Anfang macht die Sommer-Sorte Jakob-Fischer. Der frühe Apfel ist ein leckerer Tafelapfel, der sich auch gut zum Backen und für Apfelmus eignet. Das Fruchtfleisch ist grünlich-weiß bis weiß, saftig, aromatisch und feinsäuerlich. Da der Jakob Fischer nicht lagerfähig ist, sollte man ihn am besten gleich genießen! In folgenden Märkten wird die Sorte Jakob-Fischer erhältlich sein:

EDEKA Möck in Reutlingen-Hohbuch, Reutlingen-Betzgenried und Gomaringen

EDEKA Gebauer in Göppingen (Dieselstr.), Geislingen und Filderstadt-Bonlanden

Rewe EBinger in Pfullingen

Natürlich nur solange der Vorrat reicht!

Der Verkauf der traditionellen Sorten wird Anfang Oktober in weiteren Märkten fortgeführt. Das Obst stammt aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Streuobstparadieses und kommt auf kurzen Wegen direkt von der Obstwiese zum Verbraucher. Mit dem Kauf und Verzehr der Äpfel und Birnen wird so ein direkter Beitrag zum Erhalt der landschaftsprägenden Streuobstwiesen geleistet!

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen u.v.m. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten und Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

Landratsamt Göppingen - Landwirtschaftsamt Grünlandbegehung

Inkl. Pflanzenschutz-Sachkundefortbildung

Das Landwirtschaftsamt Göppingen führt in Zusammenarbeit mit dem Beratungsdienst Milchviehhaltung und Futterbau Göppingen e. V. eine Grünlandbegehung durch. Referenten sind Hans Koch von der BayWa und Thomas Kielmann vom Landwirtschaftsamt. Es werden zwei Termine angeboten:

1. Bad Boll 10.00 Uhr (zwischen Bezgenriet und Boll)

2. Berneck 14.00 Uhr (zwischen Berneck und Aufhausen)

Achten Sie bitte auf die entsprechende Beschilderung. Die Vorgaben der Corona-VO (Abstand, Masken usw.) sind einzuhalten. Die zwingend notwendige Anmeldung nimmt das Landwirtschaftsamt Göppingen bis zum 16.08.2021 unter Angabe von Adresse, E-Mail, Geburtsdatum und zu welcher Uhrzeit Sie kommen möchten, unter E-Mail landwirtschaftsamt@lkgp.de entgegen. Es werden zwei Stunden Sachkunde Fortbildung Pflanzenschutz bescheinigt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft

Anträge bis 30. September 2021 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam. Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen. Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2021 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2021 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2021 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Werbung mit Klimaneutralität

Tomorrow GmbH wegen irreführender Werbung erfolgreich abgemahnt

Die Tomorrow GmbH warb auf ihrer Homepage für ein klimaneutrales Girokonto und stellte Verbraucher:innen in Aussicht, sie würden ihren CO₂-Fußabdruck kompensieren. Nach Abmahnung der Verbraucherzentrale hat die Tomorrow GmbH ihre Werbung korrigiert und eine Erläuterung der Kompensationswirkung ergänzt.

Ob ihre Geldanlage wirklich nachhaltig ist, bleibt für Verbraucher:innen aber weiterhin nicht nachvollziehbar.

Immer mehr Finanzunternehmen richten sich mit ihrer Werbung an die Verbraucher:innen, die mit ihrer Geldanlage eine positive Wirkung für das Klima erzielen wollen. So auch die Tomorrow GmbH, die die Kompensation des individuellen CO₂-Fußabdrucks mittels Premiumkonto verspricht. Diese irreführende Werbung hat die Verbraucherzentrale nun abgemahnt.

Die Tomorrow GmbH warb mit der Aussage „Als Premiumkonto ist Tomorrow Zero gemacht für Menschen mit besonders hohen Ansprüchen – im Klimaschutz wie im Banking.“ Darunter tauchte die von der Verbraucherzentrale abgemahnte Werbeaussage auf: „Dein Co₂-Fußabdruck kompensiert“.

„Für interessierte Verbraucher:innen wäre es natürlich ein Gewinn, wenn sie „ihren CO₂-Fußabdruck“ reduzieren könnten. Aber woher soll ein Unternehmen diesen kennen und dann exakt kompensieren können? Jeder Mensch hat einen individuellen CO₂-Fußabdruck, weil die Produktauswahl nie deckungsgleich ist“, sagt Niels Nauhauser von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „solche Werbeaussagen sind schlichtweg irreführend.“

Dies musste auch die Tomorrow GmbH nach Abmahnung der Verbraucherzentrale eingestehen. Anstelle des individuellen Fußabdrucks wird nun auf den jährlichen deutschen Durchschnitt verwiesen, indem dort nun steht: „Über die Kontogebühr finanzieren wir CO₂-Zertifikate, die den CO₂-Fußabdruck des jährlichen deutschen Durchschnitts von 11,17 t Pro-Kopf-CO₂-Emissionen kompensieren.“

Doch Verbraucher:innen, die es genauer wissen wollen, lässt das Unternehmen weiterhin im Dunkeln tappen. Durchschnittswerte sind für eine informierte und selbstbestimmte Entscheidung schlicht substanzlos. Hinzukommt: Bei der Tomorrow GmbH handelt es sich nicht um eine Bank. Eigenen Angaben zufolge arbeitet der Anbieter mit der Solarisbank zusammen. Diese betreibt das Bankgeschäft, während Tomorrow als Technologie-Plattform fungiere, mit einer Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler. „Das Geld der Kontoinhaber liegt bei der Solarisbank. Diese veröffentlicht jedoch auf ihrer Internetseite weder einen Geschäftsbericht noch aussagekräftige Informationen zur Nachhaltigkeit der Mittelverwendung“, kritisiert Nauhauser die fehlende Transparenz für Verbraucher:innen.

Welche Projekte nachhaltig genug sind, legt Tomorrow selbst anhand eigener Kriterien fest. Dabei steht die Tomorrow GmbH wie auch alle anderen Anbieter nachhaltiger Geldanlagen vor dem Problem, dass die ESG Daten von Projekten oder Unternehmen vor allem auf nicht überprüfbareren Selbstauskünften beruhen.

„Solange es keine klare gesetzliche Regelung für Aussagen zur Klimaschutzwirkung von Produkten und Dienstleistungen gibt, ist solche Werbung nichts anderes als eine Marketingmasche,“ so Nauhauser weiter.

Informationen über Klimawirkung müssen verlässlich sein

„Bei der Frage, wie verlässlich Informationen sind, zeigt sich das grundsätzliche Problem von Werbung mit Nachhaltigkeit“, sagt Nauhauser. Denn: Verlässlich sind Informationen nur dann, wenn sie von einer dritten Instanz zur Verfügung gestellt werden, die einen Einblick in die „Produktion“ der Dienstleistung besitzt und diesen Einblick jederzeit auch gegen den Willen des Anbieters

durchsetzen kann. Den Einblick in den Produktionsprozess kann diese Instanz nur dann durchsetzen, wenn sie gesetzlich dazu befugt ist. Weder Ratingagenturen noch Träger von Gütezeichen besitzen diese Befugnis. „Damit stehen Verbraucher:innen derzeit keine verlässlichen Informationen zur Klimawirkung einer Geldanlage bzw. eines Zahlungsdienstes zur Verfügung“, so Nauhauser weiter.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Buswallfahrt: Vertrau mir – Ich bin da

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **6. und 7. November 2021** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen. Da das Jahr 2021 wieder sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Vertrau mir – Ich bin da“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: „Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen“.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klause), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt. Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa 6. – So. 7.11.2021** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Kosten: 180 Euro für VKL-Mitglieder, 195 Euro für Nicht-Mitglieder, 90 Euro für Kinder und Studenten.

Zuschlag für Einzelzimmer: Euro 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf. Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 8. Oktober 2021.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4582/4583/4584, E-Mail: vkf@landvolk.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Das ist die Zuversicht, mit der wir vor ihm reden: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. (1. Johannes 5, Vers 14)

Wer in nächster Zeit den Gottesdienst besuchen möchte, soll-

te sich bitte bei Heidi Bronnenmayer (Tel. siehe oben) oder bei Jürgen Lehmann (juergen.lehmann@t-online.de oder 01622497110) vorher anmelden.

Do., 26.08.: keine Hauskreise

So., 29.08.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heidi Bronnenmayer

Wer sein Leben Jesus übergibt, bekommt ewiges Leben! Zu Gott muss man keinen Mindestabstand einhalten.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der Volksmission statt.

Auf unserer Homepage können wir täglich Gedanken zur Lösung und natürlich auch die zugehörige Tageslosung lesen.

Täglich neue Telefonkurzpredigt: 02681/3035

Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de

Internet: www.volksmission-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibellesen

5.Mose 31 - 32

Sonntag, 29.08.2021, 10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag (Stream)

THEMA: „Woran erkennt man echte Christen?“

Inhalt:

Weltweit nennen sich rund 2.3 Milliarden Menschen Christen. Das Problem ist. Sie gehören Tausenden von Konfessionen an, die sich in den Lehren, ihrem Verhaltenskodex und in der Form der Anbetung stark unterscheiden. Wer oder was kann in diesem Wirrwarr helfen sich zurechtzufinden? Spielt das denn überhaupt eine Rolle oder führt letztendlich doch jeder Weg, sprichwörtlich, „nach Rom?“

Zur Beantwortung dieser Fragen wäre es wichtig einen Fachmann zurate zu ziehen. Am besten wäre es den Gründer des Christentums Jesus zu fragen, was seine wahren Nachfolger auszeichnet. Er ist quasi das unverfälschte Original, an dem man sich sicher orientieren kann.

In dem Vortrag werden etliche seiner Äußerungen erörtert, die zeigen, was er von seinen Nachfolgern erwartet. Was zeichnet einen Christen aus, der von Jesus auch akzeptiert wird? Wir ermuntern Sie, dem Vortrag zuzuhören und die Argumente in ihrer eigenen Bibel nachzuverfolgen.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

„Bring „diese kleinen“ nicht zum Stolpern.“

Donnerstag, 02.09.2021, 19.15 Uhr Leben und Dienst Zusammenkunft

Den heutigen Abend beginnen wir mit dem Thema: „Lehrreiche Sprachbilder in einem Lied, das von Jehova kommt.“

Zum Abschluss folgt die Betrachtung unseres Hesekielbuches.

Heute Kapitel 13 Abs: 1 –6 und das Einführungsvideo.

Wir ermuntern Sie, sich diese interessanten Betrachtungen nicht entgehen zu lassen.

Sollten Sie an einer dieser Zoom Zusammenkünfte teilnehmen wollen, so melden Sie sich bitte unter jodue@gmx.de oder Tel: 0157-70279091. Weitere Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Website jw.org.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen

www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

im neuen Gemeindehaus Friedensstraße 44

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 312
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



ANMELDUNG zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt angemeldet werden:

- zur **Musikalischen Grundausbildung (MGA)** Blockflöte, Keyboard oder Melodica

- zum **Instrumentalunterricht**.

Je früher die Anmeldung abgegeben wird, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung ...) berücksichtigt werden.

Die **Kindergartenkinder**, die ab Oktober bei der **Musikalischen Früherziehung (MFE)** in den Kitas oder im Schloss mitmachen möchten (ab 4 Jahre, die voraussichtlich 2023 eingeschult werden) dürfen mit Ihren Eltern im September zu einem **Schnuppertermin** kommen (siehe Aushang in der Kita/Kinderhaus).

Wir freuen uns über viele Interessenten an diesen Schnuppertagen!

Sommerferien

Während der Sommerferien ab Donnerstag, 29. Juli bis Freitag, 10. September findet kein Musikschulunterricht statt.

Ab Montag, 13. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Unterrichtszeiten.

Sollte dies nicht mehr möglich sein, so setzen Sie sich bitte mit der Lehrkraft oder dem Musikschulbüro in Verbindung.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Eltern sonnige und erholsame Ferien.

Terminvorschau

Sa., 18.09.: Tag der offenen Tür / Orientierungstag an der Musikschule Donzdorf
von 10 - 12 Uhr, Schloss Donzdorf

Herzliche Einladung an alle Musikinteressierte!

Donzdorfer Wochenmarkt



Liebe Wochenmarktbesucher, bitte beachten Sie, dass der **Wochenmarkt bereits ab Freitag, 3. September 2021 wieder auf dem östl. Schlosshof** beim Brunnen stattfindet.

Die Händler freuen sich mit ihrem frischen Angebot auf Ihren Besuch.

Ihre Stadtverwaltung

Stadt**bü**cherei Donzdorf

Büchereibesuch mit Impf-, Genesenen- oder Testnachweis (3G)

Nach der aktuellen Corona-Verordnung vom 16.08.2021 ist für den Aufenthalt in der Bücherei ein vollständiger Impfnachweis, Genesenen-Nachweis oder tagesaktueller negativer Antigen-Schnelltest einer offiziell zugelassenen Corona-Teststation erforderlich.

derlich. Ausgenommen sind: Symptomfreie Kinder bis einschließlich fünf Jahre und sechs- bzw. siebenjährige Kinder, die noch nicht eingeschult sind, ebenso Schüler*innen einer Grundschule, eines sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule, wenn sie einen aktuell gültigen Schülerschein vorlegen.

Für die Rückgabe und Abholung vorbestellter Medien ist kein 3G-Nachweis erforderlich.

Der Büchereibesuch ist aufgrund der eingeschränkten Besucherzahl auf 30 Minuten zu begrenzen. Ein Termin ist nicht erforderlich.

Bitte melden Sie sich beim Betreten der Stadtbücherei an der Verbuchungstheke und zeigen Sie Ihren Büchereiausweis sowie Ihren 3G-Nachweis.

Die Hygiene- und Abstandsregeln des Landes Baden-Württemberg müssen weiterhin beachtet und eingehalten werden.

Die in Baden-Württemberg geltende Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske) ist sowohl beim Zugang zur Bücherei als auch in der Bücherei einzuhalten.

Händedesinfektionsmittel steht im Eingangsbereich zur Verfügung.

Der Mindestabstand zwischen Personen von 1,50 Meter bis 2 Meter ist einzuhalten.

Besucher*innen müssen ihre Kontaktdaten in der Bücherei hinterlassen. Die Daten werden nach den Regeln des DSGVO verarbeitet und nach einer Frist von 4 Wochen vernichtet.

- Die Nutzung der Lese- und Computerarbeitsplätze sowie des Kopiergerätes sind mit 3G-Nachweis und unter Einhaltung der Abstände möglich. Auch das Lesecafé kann unter Einhaltung der Abstandsregeln zum Lesen von Zeitungen und Zeitschriften genutzt werden sofern ein 3G-Nachweis vorliegt.
- Wenn Sie sich krank fühlen oder die typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus (Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geruchs- oder Geschmacksverlust) aufweisen, sollten Sie die Bücherei nicht besuchen. Ebenso sollten Sie die Bücherei nicht betreten, wenn Sie einer Absonderungspflicht (Quarantäne, Isolation) im Zusammenhang mit dem Coronavirus unterliegen. Melden Sie sich in diesem Fall telefonisch oder per E-Mail, damit wir Ihre Medien verlängern können.
- Der Zugang zur Bücherei erfolgt über den oberen Eingang der Stadthalle (gegenüber oberem Eingang Martinushaus). Der Ausgang erfolgt über den Büchereiausgang zur Bushaltestelle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

Sprechstunde findet wieder statt!

Termin: Mittwoch, den 01.09.2021 von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: Stadthalle, Raum Opus Restaurant

Die Leitung haben Frau Theresia Holczer und Herr Günter Simnacher als Ansprechpartner/in für Fragen und Informationen.

Die aktualisierte Mappe mit Vordrucken zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und mit weiteren Informationen ist erhältlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Training im Freibad

Noch drei Wochen Training im Freibad, es geht

langsam dem Ende zu! Weiterhin ist die **Online-Anmeldung** erforderlich. Diese findet ihr auf unserer Homepage www.donzdorf.dlrg.de unter der Rubrik **Schwimmkurs und Training**. Anmelden könnt ihr euch von montags 18 Uhr bis spätestens donnerstags 12 Uhr. Die Anmeldung gilt dann für diese eine Woche. Geschwister-Kinder müssen jeweils einzeln angemeldet werden. Für die darauffolgende Woche ist eine neue Anmeldung erforderlich. Sobald die maximale Anzahl an Plätze vergeben ist, wird keine weitere Anmeldung möglich sein. Es wird keine Warteliste geben.

Die Trainingszeiten bleiben die gleichen, daher bei der Anmeldung darauf achten, welche Trainingszeiten Ihr/e Kind/er haben:

Training von 17-18 Uhr: 20 Plätze; Training von 18-19 Uhr: 30 Plätze; Training von 19-20 Uhr: 30 Plätze.

Für weitere Fragen könnt ihr uns unter tl@donzdorf.dlrg.de oder stv.tl@donzdorf.dlrg.de kontaktieren.

Training im Hallenbad

Bitte habt noch ein wenig Geduld!

Wir werden jetzt schon immer wieder per E-Mail oder telefonisch angefragt, wie das Training im Herbst im Hallenbad weiter geht; ob es einen Anfänger-Schwimmkurs oder F-Kurs gibt!

Doch wir müssen noch abwarten, welche Corona-Regeln bis dahin gültig sind. Wie viele Personen zeitgleich ins Hallenbad dürfen und wie wir es dann umsetzen können. Sobald wir feste Regeln wissen, werden wir sie bekannt geben.

Also bis bald an dieser Stelle, in Facebook oder unter www.donzdorf.dlrg.de

Siedler und Kleingärtnerverein Donzdorf e.V.



Tagesordnung zur HV 2020 + 2021 am 10.09.2021

Ort: Gasthof Stern, Hauptstr. 66, 73072 Donzdorf

Beginn: 19.00 Uhr

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Annahme der Tagesordnung
- Top 3 Totengedenken
- Top 4 Geschäftsberichte
 - Vorstand
 - Kassier
 - Gartenwart
 - Revisoren
- Top 5 Aussprache über Geschäftsberichte
- TOP 6 Entlastungen
 - Vorstand
 - Ausschuss
- Top 7 Neuwahlen
 - 1. Vorsitzende/er
 - Kassier
 - Schriftführer
 - Ausschussmitglieder
 - Revisoren
- Pause
- Top 8 Haushaltsvorschlag 2021 + 2022
- Top 9 Beiträge
- Top 10 Anträge
- Top 11 Sonstiges

Anträge sind in Schriftform bis spätestens 01.09.2021 an die 2. Vorsitzende Doris Döbler-Schmid, Hagenbucher Mühle 2, 73072 Donzdorf zu richten.

Wir laden unsere Mitglieder recht herzlich zu unserer Hauptversammlung ein.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Vorgaben! (Impfnachweis, aktueller Schnelltest oder nachweislich genesen.) Schutzmasken sind zu tragen.

Schwäbischer Albverein OG Donzdorf

www.donzdorf.albverein.eu



Kinderferienprogramm vom Schwäbischen Albverein -Ortsgruppe Donzdorf-

Auch in diesem Jahr hat der Verein wieder eine „Sagenhafte Wanderung“ durchgeführt. In Winzingen vor dem Schloss trafen sich 13 Kinder von Donzdorf, Reichenbach, Wißgoldingen

und Winzingen. Los ging es mit einer Schnitzeljagd, an verschiedenen Standorten, wurde den Kindern die Winzinger Sagenwelt erklärt. Dann ging es über das Tannenwäldle, am Heldenberg und an Wachholderheiden vorbei, wo wir einen herrlichen Blick ins Maibachtal hatten, hinauf zum Schwarzhorn. Auf dem Schwarzhorn wurde gegrillt und die Gewinner der Schnitzeljagd ermittelt. Nach ein paar Stunden, die wir mit verschiedenen Spielen verbrachten, ging es über die Leier zurück nach Winzingen. Wir hoffen es hat allen Kindern Spaß gemacht und wünschen noch schöne Ferien.

Vielen Dank auch an meine Helferinnen, Doris, Renate, Ulrike, Emma und Helga, die sicherlich auch ihren Spaß hatten.

Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter, wer also Lust am Wandern hat, ist bei uns im „Schwäbischen Albverein“ herzlich willkommen.

Euer Schreiberling Hildegard

Hier noch ein Gedicht von unserem Albvereinsmitglied Robert Kibler aus Winzingen:

Meine Heimat ist mein kleines Paradies,
80 Jahre weiß ich nun schon dies.

Wohin ich schau ist mir alles so vertraut,
auch hab ich hier mein Häusle schon gebaut.

Ohne Fernweh kannst du nicht durchs Leben gehen,
andere Länder, andere Menschen sehen.

Doch in jeder Nacht an einem fernen Ort, seh ich im Traum meine Heimat immerfort.

Meinen Heldenberg so majestätisch von oben,
im Tal mein Winzinger Dörfle sagenumwoben.

Ob Ramprechtweible, Sulochs, Schöndorle am See
und nicht zu vergessen sei der ...hui dä dä.

Ich frage mich wo kanns noch schöner sein, als bei uns im Maibachtal daheim.

Viele Menschen haben hier ihr Leben verbracht,
fast jeden Morgen im Frühen aufgewacht. Oft schien es aber auch als blieben die Uhren stehn, doch die Welt, sie wird sich immer weiter drehn.

Doch für mich, das Schönste ist an diesem Reim,
hier bin ich glücklich, hier bin ich daheim.

Nachruf für Jakob Jahn

Mit tiefem Schmerz und großem Bedauern haben wir vom Tode unseres lieben Jakob erfahren müssen. Noch vor wenigen Tagen begrüßten wir ihn im Kreise unserer Senioren, wo er sich sichtlich wohl fühlte. In ihm verlieren wir einen unserer langjährigsten und treuesten Mitglieder, der schon im Jahre 1954 bei uns eingetreten ist.

Jakob war ein sehr engagierter Albvereinler und großer Wander- und Naturfreund. Auf seine Unterstützung war immer Verlass. Wann immer Engagement bei uns gefragt war, war Jakob da. Gerne erinnern wir uns an die vielen gemeinsamen Wanderungen und Unternehmungen mit ihm, unabhängig ob in der nahen Umgebung oder in den von ihm so geliebten Bergen. Sein fröhliches und ausgeglichenes Wesen, machten ihn zu einem allseits geschätzten, zuverlässigen und beliebten Kameraden. Seine jahrelange Unterstützung bei unseren Stadtfesten oder Veranstaltungen sind unvergessen. Sein trockener und hintergründiger Humor zeichnete ihn aus. Bei unseren Fasnetfeiern war er als Büttenredner oder Programmpunkt eine feste Größe. Viele Jahre hatte er das Amt des Kassiers inne, dass auch das gesamte Mitgliederwesen einschloss.

Aus all dem resultiert unser großer Dank und unsere Anerkennung für sein einzigartiges Engagement bei uns. Wir teilen mit seiner Frau und seiner Familie die Trauer und den Schmerz und sprechen ihnen unser aufrichtiges Mitgefühl aus.

Ländlicher Pferdesportverein Donzdorf Alb/Fils 1951 e.V.



Reitturnier – Helfer gesucht

Am 04 und 05. September findet unser Reitturnier auf der Reitanlage Steinernes Kreuz statt. Es werden noch Helfer bzw. Kuchenspenden benötigt. Infos hierzu und die Liste zum Eintragen findet ihr auf der Homepage des LPSV.

Zuschauer sind herzlich willkommen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Turnierergebnis:

In Göppingen startete Lilli Strafela mit ihrem Pferd Theodor und belegte Platz 2 im Führzügelwettbewerb.

Wallfahrtswoche auf dem Hohenrechberg „Maria, unter deinen Schutz und Schirm“

Wallfahrtswoche auf dem Hohenrechberg vom 29. August bis 5. September

Die 94. Wallfahrtswoche in ununterbrochener Folge auf dem Hohenrechberg steht unter dem Thema „Maria unter deinen Schutz und Schirm“.

Beim Eröffnungsgottesdienst, am So. 29.8. zelebriert und predigt Domkapitular Msgr. Dr. Uwe Scharfenecker, beim Abschlussgottesdienst am So., 5.9., Domkapitular Prälat Dr. Klaus Krämer, beide aus Rottenburg; der Musikverein Wißgoldingen übernimmt jeweils die musikalische Gestaltung.

Täglich – außer Samstag – wird um 10.30 Uhr die Eucharistie gefeiert (bei guter Witterung im Freien) und von Montag bis Donnerstag findet um 19.00 Uhr eucharistische Anbetung in Stille statt, gefolgt von der Komplet um 19.45 Uhr. Am Montag um 18.00 Uhr gibt es eine weitere Eucharistiefeier, am Donnerstag, 2.9., um 15.00 Uhr findet die Kinderwallfahrt statt, am Freitag um 20.00 Uhr der Jugendgottesdienst und am Samstag um 13.30 Uhr die Eucharistiefeier mit Krankensalbung, zu der alte und kranke Menschen mit dem Privat-PKW auf den Rechberg gefahren werden dürfen.

Die monatliche Nachtwallfahrt, die von Mai bis Oktober üblicherweise immer am 8. eines jeden Monats stattfindet, wird auf den Samstag, 4.9., in der Wallfahrtswoche vorgezogen mit Rosenkranz um 19.30 Uhr sowie feierlicher Marienmesse um 20.00 Uhr mit anschließender Lichterprozession.

Neu ist dieses Jahr eine Nacht der eucharistischen Anbetung mit Beginn nach dem Jugendgottesdienst am Freitag, 3. Sept., und Abschluss mit einer Eucharistiefeier am Samstag um 6.00 Uhr mit einem anschließenden einfachen Frühstück. Die Beterinnen und Beter können die ganze Nacht vor dem Allerheiligsten in der Wallfahrtskirche verweilen.

Auch dieses Jahr werden in der Wallfahrtswoche wieder Springerle angeboten. Zwei Model mit der „Wallfahrtskirche“ und der „Schönen Maria“ wurden geschnitzt und so können Springerle mit Hohenrechberger Motiven erworben werden. Abgestimmt auf das Thema „Maria unter deinen Schutz und Schirm“ werden Schirme mit dem aufgedruckten Motiv der Wallfahrtskirche angeboten. Die Kirchengemeinde Hohenrechberg hofft jedoch darauf, dass die Schirme nicht gleich bei der Wallfahrtswoche zum Einsatz kommen müssen.

Weitere Information ersehen Sie auch auf der Homepage www.se-unterm-hohenrechberg.de oder erhalten Sie beim Kath. Pfarramt Rechberg, Tel. 07171 42881.

Kreisverein Leben mit Behinderungen



Begegnungsstätte Süßen

Veranstaltungen der Begegnungsstätte

Süßen:

Sommerliche Rhythmen in der Begegnungsstätte

Nach langer Pause können sich unsere jungen Musiker*innen wieder regelmäßig zum gemeinsamen Musizieren treffen. Singen, Tanzen und Percussion - alle sind motiviert dabei!

In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro Eislingen haben wir unsere Musikgruppe „Farbenspiel“ im Sommer 2019 auf den Weg gebracht und eine Welle der Begeisterung bei den jungen Menschen mit Behinderung ausgelöst.

Inzwischen leitet Mirjam Pavone-Friedel die Gruppe und holt mit ihrer Leidenschaft alle aus der Reserve! Florian Sibrasse liefert mit seiner Gitarre die musikalische Begleitung.

Am Samstag, 18.9.2021 steht der nächste Auftritt beim Multi-Ton-Festival im Eislinger Schlosspark an - da muss auch in den Ferien feste geprobt werden!

Sommerfreizeit in der Bettlad

Unsere traditionelle Sommerfreizeit konnte, trotz der immensen coronabedingten planerischen Vorbereitungen und Aufwendungen, in der ersten Augustwoche dieses Jahres endlich wieder stattfinden!

12 Teilnehmer*innen freuten sich mit 10 Freizeitassistent*innen die geliebte Sommerwoche in der Bettlad wieder zu verbringen. Ausflüge auf den Schurrenhof, ins Bowling-Center oder zur Sommerodelbahn erleben sie nicht alle Tage.

Unser Dank gilt dem betreuenden Team, das diese Gruppe seit mehr als einem Jahrzehnt begleitet. So wächst Vertrauen und Sicherheit, aber auch die Freundschaft auf Augenhöhe.

„Die Sommerfreizeiten sind in meinen Augen die gelebte Inklusion. So soll es jeden Tag und überall sein!“, fasst Franz Laible, Freizeitleitung seit 10 Jahren, in einem Satz zusammen.

Landfrauen Degenfeld



Lehrfahrt ins Eselsburger Tal

Liebe Mitgliedsfrauen und Interessierte, am Dienstag, 14.09.2021 fahren wir zur „Hofgemeinschaft Biotal“. Wir haben eine

Hofführung gebucht. Anschließend kehren wir zu Kaffee und Kuchen im dortigen Cafe ein.

Gemeinsame Abfahrt um 13.30 Uhr am Dorfplatz.

Gymnastikstunde in der Kalte-Feld-Halle

Am Donnerstag, 16.09. / 19.00 Uhr beginnen wir wieder mit den wöchentlichen Gymnastikstunden. Elvira wird uns mit den verschiedensten Übungen beweglich und gelenkig in den Herbst führen. Lasst euch einladen und wir freuen uns auf viele Sportlerinnen!



BINGO-Spielen für den Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.

Mitspielen und Spaß haben! Und so geht's: **Immer montags wird Bingo gespielt.** Zu Beginn des Spiels spendet man an den Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V. und erhält dafür eine oder mehrere Bingokarten.

Vom 30. Juli bis zum 05. September 2021 wird der Eislinger Schlosspark zur Ferienoase. Es findet der erste „Eislinger Sommer im Park“ statt. In lockerer Biergarten-Atmosphäre gibt es allabendlich ein vielseitiges für die ganze Familie mit Musik, Kabarett, vielen Überraschungen und natürlich den beliebten Rockabenden. Mit dabei auch die gewohnte Infrastruktur mit

einer großen Auswahl an Food-Trucks.

Tickets und weitere Infos finden Sie unter: www.eislinger-sommer.de!

Da sich die Maßnahmen und Regelungen zur Corona-Situation während der Veranstaltungszeit ändern können, werden Besucher gebeten, nicht nur die Corona-Regeln (3G) zu beachten, sondern auch für aktuelle Informationen immer mal wieder auf der Homepage www.eislinger-sommer.de vorbeizuschauen.

Wir freuen uns über zahlreiche BesucherInnen und UnterstützerInnen!

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e. V.

WEB: www.kreisverein-gp.de

Kreissenorenrat Göppingen

Sprechstundentermine September

Die nächste Sprechstunde des Kreissenorenrates findet am Donnerstag, 2. September 2021 von 14:00 – 16:00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Helfensteinsaal (Zimmer E16) statt. Dort erhalten Sie u.a. Informationen zur „Vorsorgevollmacht“ und zur „Patientenverfügung“ Die neue Vorsorgemappe des Kreissenorenrates mit den entsprechenden Vordrucken kann hier erworben werden.

Hospiz im Landkreis Göppingen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir freuen uns, dass wir nach der letztjährigen „virtuellen Tour de Kreisle“ dieses Jahr vom 30.08. bis 03.09. wieder, wenn auch mit einer kleineren Radler-Gruppe, in den Landkreis Göppingen starten können. Wie in all den früheren Jahren ist die NWZ wieder unser Kooperationspartner.

Zum 19. Mal startet dieses Jahr die „Tour de Kreis“ zu Gunsten des stationären Hospizes in Göppingen-Faurndau. Wir haben für den Betrieb unseres Hospizes einiges an Geld eingeradelt. 95% der Betriebskosten des Hospizes tragen die Krankenkassen. Den Rest, das sind pro Jahr über 130.000 Euro, müssen wir als Verein selber aufbringen.

Täglich starten wir vom Werksgelände der Fa. Kräuter in Göppingen. Nahezu alle Gemeinden aus dem Landkreis mit ihren Oberbürgermeistern, Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern unterstützen unsere Benefizaktion.

Dieses Jahr können wegen Corona nur 40 Radler starten. Als Teilnehmer sind nur Radler der vergangenen Jahre eingeladen. Die 40 Plätze sind alle besetzt. Weitere Anmeldungen können leider nicht mehr angenommen werden. Wir freuen uns aber über viele Unterstützer aus Ihren Kreisen, die zu den Treffpunkten in den Kommunen kommen. Natürlich freuen wir uns über jede große und kleine Spende, die wir dort erhalten.

Wir kommen auch zu Ihnen nach Lauterstein - am

Donnerstag, 02. September sind wir von ca. 14:45 bis 15:00 Uhr auf dem Spielplatz am neuen Seniorenheim und werden von Herrn Bürgermeister Lenz empfangen

Schauen Sie doch vorbei. Infomaterial über das Hospiz und auch spezielle Spenden Couverts können Sie gerne bei unserem ehrenamtlichen Geschäftsführer Georg Kalb, Tel. 0171-8038767 anfordern.

Es grüßt Sie herzlich

Klaus Riegert

mit dem gesamten Hospizteam